

Tübinger Jazz & Klassik Tage.

Idee und Profil.



Die Jazz & Klassik Tage finden seit 1999 jedes Jahr Mitte Oktober statt und bieten Jazz- und Klassik-Musikern aus der Region, vom jungen Amateur bis zum etablierten Künstler, eine Bühne. Zudem präsentieren sie Stadt und Umgebung als Genius Loci und bringen unterschiedlichste Räume zum Klingen, insbesondere auch solche, die sonst nicht konzertant bespielt werden.

Die Idee der Initiatoren, Musiker und Veranstalter aus Tübingen, war von Beginn an: Konzerte und Veranstaltungen zu bündeln und so mehr Publikum und eine deutlichere Wahrnehmung in der Tübinger Kulturlandschaft zu erreichen.

Der Jazz & Klassik Tage e. V. stellt seither eine organisatorische Plattform und einen gemeinsamen einheitlichen Auftritt für Veranstalter und Musiker zur Verfügung. Realisiert wird dies mit einem kleinen Team, das sich bei aller Professionalisierung noch immer größtenteils auf ehrenamtliches Engagement von Mitgliedern stützt.

Die Konzerte selbst führen die einzelnen Veranstalter in Eigenregie durch. Unter dem Dach der Jazz & Klassik Tage wird das Zusammenspiel der Konzerte koordiniert und so ein Festival geschaffen, das mit seinen ca. 10.000 Besuchern in Stadt und Region längst bestens etabliert ist.

Das Festival bietet ganz bewusst ausschließlich Jazz und Klassische Musik. Innerhalb dieses Rahmens sind Beiträge zu den Themenschwerpunkte besonders willkommen:

- **U21 – Der Jazz & Klassik Tage Beitrag zur kulturellen Jugendbildung:**
Hier finden junge Musiker Auftrittsmöglichkeiten vor einem breiteren Publikum.
- **KidsDays** – Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren wird ein eigenständiges Programm zusammengestellt. In Zusammenarbeit mit Schulen, Musikinstitutionen und Musikpädagogen werden eigene Projekte organisiert, deren Ergebnisse im Rahmen der Jazz & Klassik Tage präsentiert werden.
- **Dialog** – Über das vielfältige Nebeneinander von Klassik und Jazz hinaus hebt diese Reihe die Begegnung zwischen Sparten und Stilen besonders hervor.
- **Neue Töne** – Das Festival versteht sich nicht zuletzt als Plattform von Unerhörtem; neben Gefälligem auch die Zumutung: Neue Musik, experimenteller Jazz, Geräusche, Erkundungen aller Art.
- **Die Region** – Das Musikfestival orientiert sich verstärkt in die Region, mit Veranstaltungen an Spielorten außerhalb Tübingens bis etwa 30 km Umkreis.
- **Gesprächskonzerte** – Geschichten und Geschichte rund um Kompositionen, Instrumente, Komponisten oder andere Themen, präsentiert im Spannungsfeld von Musik und Erzählung.

Darüber hinaus haben die Jazz & Klassik Tage den Anspruch, Musik- und Geschäftswelt bei Konzerten in Geschäften, Firmengebäuden und Restaurants enger zusammen zu bringen, auch über das seit langem etablierte **BeSwingte Einkaufen** am Eröffnungstag hinaus.

Kurz und gut: Die Jazz & Klassik Tage sind eine feste Größe in ganz unterschiedlichen Kreisen der Tübinger Öffentlichkeit.

Tübinger Jazz & Klassik Tage.

So wird's ein attraktives Programm.



Der Verein und das Organisationsteam wollen gemeinsam mit Veranstaltern und Musikern jedes Jahr aufs Neue ein attraktives Jazz & Klassik Tage Programm gestalten. Aus den Erfahrungen über die Jahre, den Rückmeldungen von Publikum und Veranstaltern, haben sich für die Konzeption der Beiträge einige besonders zielführende Kriterien herauskristallisiert.

Die Veranstaltung sollte am Besten

- eigens für die Jazz & Klassik Tage konzipiert werden.
- einen Beitrag zu den Themenschwerpunkten U21, Dialog, Neue Töne, KidsDays, etc. leisten.
- durch neue und originelle Ideen oder Konzepte überzeugen.

Die Veranstaltung sollte in jedem Fall

- Musik bieten, die eindeutig in die Kategorie Jazz und/oder Klassik fällt.
- nicht die Wiederholung einer vergangenen Veranstaltung im Rahmen der Jazz & Klassik Tage sein.
- nicht innerhalb eines Monats vor oder nach dem Festival in der Region in gleicher Form durchgeführt werden.
- nicht ohne Absprache an verschiedenen Orten im Rahmen des Festivals stattfinden.

Terminliche Abstimmung

- Die Anzahl der Veranstaltungen pro Abend sollte auf maximal 6 beschränkt bleiben. Das bedeutet insgesamt ca. 50 Konzerte während des Festivals.
- Im Einzelfall erfolgt eine Abstimmung der Termine mit dem Organisationsteam.

Tübinger Jazz & Klassik Tage. So läuft's ab bis zur Eröffnung 2022.



Das Programm wird in einem zweistufigen Verfahren entwickelt:

1. Zunächst stellen die Veranstalter ihr Vorhaben für die JKT 2022 mittels Online-Formular auf der Internet-Plattform des Kulturnetzes www.kulturnetz-tuebingen.de vor. **Die Frist für die Projektvorstellung läuft bis zum Freitag, 11. März 2022.**

Bis Ende März sichtet das Programmteam der JKT die eingereichten Projekte und koordiniert die Termine. Das Team wird nach Möglichkeit jede Veranstaltung, die den Kriterien entspricht, in das Programm aufnehmen. Das JKT-Team behält sich die Möglichkeit einer Auswahl aus den vorgeschlagenen Veranstaltungen vor, um die Umsetzung der oben genannten Ziele und Inhalte des Festivals zu gewährleisten.

2. Nach Abschluss der Programmkoordination erhalten die Veranstalter die schriftliche Bestätigung mit der Aufforderung zur Anmeldung ihrer Veranstaltung. Dazu stellen die Jazz & Klassik Tage eine Online-Anmeldeplattform bereit, auf der alle für Programmheft, Vorverkauf und weitere Organisation notwendigen Daten vom Veranstalter selbst eingestellt werden, einschließlich Text und Bildmaterial.

Ende der Anmeldefrist ist der 13. Mai 2022.

Und hier der Fahrplan für die weitere Zusammenarbeit:

- Mitte Juli geht die Programmheft für 2022 online.
- Anfang September wird das gedruckte Programmheft in der Stadt verteilt und auch für die Veranstalter zur Abholung bereit gelegt.
- Mitte September ggf. Start des gemeinsamen Vorverkaufs aller Veranstaltungen.
- 2–4 Wochen vor Festivalstart Plakatierung durch die JKT-Organisation und Aufstellen der Großwerbetafeln.
- Ca. 2 Wochen vorher liegen die bestellten Einzelplakate zur Abholung bereit.

Die Veranstalter werden zeitnah per Mail über die Details informiert.

Tübinger Jazz & Klassik Tage.

Viel Öffentlichkeit für wenig Geld



Nach allen Erfahrungen profitieren Veranstaltungen erheblich, wenn sie im Rahmen der Jazz & Klassik Tage stattfinden. Die Vorteile für Musiker und Veranstalter durch die gemeinsame Veranstaltungsplattform und die damit verbundene Marketingkraft liegen zum einen in der besonderen Aufmerksamkeit, die das Festival in der Tübinger Öffentlichkeit erfährt, zum anderen im genre-überschreitenden Blick, den es erfahrungsgemäß öffnet und neues Interesse weckt.

Im Einzelnen umfasst das Marketingprogramm

- 12.000 Programmhefte mit Verteilung in Tübingen und der näheren Umgebung
- 300 Plakate A1 und A2 (Plakatierung in Tü, BB, S, RT, HCH, BL, Rottenburg etc.)
- Groß-Werbeflächen-Aufsteller an allen Einfahrten nach Tübingen, Großflächentransparente an Brücken, Tunneleinfahrten und Stadteingängen
- Homepage mit Programmübersicht und Infos zu jeder Veranstaltung
- Regionale und überregionale Pressearbeit
- Meldung der Jazz & Klassik Tage in den regionalen Veranstaltungskalendern
- Zentraler Infostand am Eröffnungstag in der Altstadt von Tübingen
- Co-Organisation von „BeSwingt Einkaufen“ mit Konzerten in Läden und zwei Marching Bands, die am Eröffnungstag spielend durch die Stadt ziehen.
- Zentraler Online-Kartenvorverkauf aller Veranstaltungen. Laufend aktualisierte abrufbare Verkaufszahlen; transparente, zeitnahe Abrechnung. Der Vorverkauf gehört wie der gemeinsame optische Auftritt von Beginn an zum Marketing als Festival.

Kostenbeteiligung für die Veranstalter

Dank der Einwerbung von Fördermitteln und Sponsorengeldern in Höhe von jährlich um die 40.000 € sowie dem ehrenamtlichen Einsatz im Festivalteam können die Kosten für die teilnehmenden Veranstalter auf ein Minimum reduziert werden.

- € 60,- für Veranstaltungen bis 100 Zuschauer
- € 120,- für Veranstaltungen bis 250 Zuschauer
- € 180,- für Veranstaltungen ab 250 Zuschauer

Grundlage ist die tatsächliche Anzahl der Zuschauer (bzw. Zulassung lt. Angaben des Bereitstellers der Räume) – nicht die Anzahl der erwarteten Besucher.

Auf Wunsch unterstützen die Jazz & Klassik Tage die Veranstaltungen zusätzlich beim Druck von Plakaten. Dazu erstellt das Organisationsteam bis zu 30 Einzelplakate gegen einen Druckkostenbeitrag von € 2,-/ Exemplar. Der Verein legt größten Wert auf einen gemeinsamen visuellen Auftritt und trägt deshalb die Restkosten für die Plakate. Gestaltet werden die Plakate von uns; das Layout der Plakate sorgt dafür, dass der individuelle Auftritt des Konzerts deutlich wird.

Jedem Veranstalter ist es freigestellt, nach eigenen Sponsoren zu suchen. Geschieht dies im Umfeld des Tübinger Einzelhandels oder bei bereits für das Festival tätigen Unterstützern, erfordert dies eine Rücksprache mit dem Festivalteam.